

Predigt zum Hochfest der Gottesmutter Maria –

Neujahr 2024 St. Mauritius

Lesung: Num 6, 22-27

Evangelium: Lk 2, 16-21

„...mit dem Segen Gottes ins neue Jahr starten...“

Liebe Schwestern und Brüder!

**„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“**

Mit diesen Worten beginnt das inzwischen berühmt
gewordene **Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse.**

Stimmt das aber, so können wir an diesem
Neujahrsmorgen fragen? Liegt nicht viel mehr Angst,
Unsicherheit, Beklemmung im Anfang?

Ich finde es **schön, dass uns die Liturgie dieses ersten
Tages des neuen Jahres einen, fast will ich sagen, uralten
Text aus dem vierten Buch des Moses vorlegt**, aus dem
Buch Numeri.

In diesem Buch, das zur Thora, also **zu den fünf Büchern
des Mose** gehört, befindet sich das Volk gerade in der
Wüste und hat es nicht leicht...

Wenn wir auf diesen Tag und auf die kommenden Monate
blicken, spüren wir: sie werden nicht leicht – wir werden es
nicht leicht haben!

**Der alte Priester Aaron hat kurz vor seinem Tod seine
Familie zu sich gerufen und auch Mose und ihnen, bevor
er gestorben ist, den „Segen Gottes“ auf sie und auf ihr
Leben gelegt.** Vermutlich nach jüdischer Sitte mit
ausgebreiteten Händen und Armen. So als wollte er seiner
Familie sagen: **„Ich glaube daran, dass Gott es Euch gut
meint und dass Er als der Ich bin da immer mit Euch geht.
Ich vertraue Ihm, bevor ich sterbe, Euer Leben an. Geht
mit seinem Segen!“**

Am Anfang des neuen Jahres hören wir diesen alten Text
aus dem Buch Numeri.

Aaron legt darin den **Segen Gottes heute auch auf uns**, den
Nachkommen des Bundesvolkes Israel heute. Mit
ausgebreiteten Händen.

Damit wir – um noch einmal mit Hermann Hesse zu sprechen – **„beschützt“ sind und damit er uns damit „hilft zu leben.“** In schwierigen Zeiten.

Wenn wir den Lesungstext genauer anschauen, merken wir, dass darin **drei Doppelwünsche** stehen, die zunächst Israel und heute an Neujahr uns hier in St. Mauritius gelten.

Der erste Segenswunsch des Aaron an uns lautet:

Gottes Segen – seine Kraft, sein Schutz möge Euch behüten. Dass ihr bewahrt werdet vor Krieg und Gewalt und anderer Gefahr. Mögen auch Gräueltaten aller Art bald enden.

Der zweite Segenswunsch des Aaron an uns lautet:

Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig. Gott selbst sagt uns darin seine Gegenwart zu in seinem leuchtenden Gesicht. Im Gesicht des Kindes Jesus von Nazareth schaut uns Gott an und in jedem Kind, das hier auf der Welt seine Augen aufschlägt. Gott schaut uns und unsere Welt gnädig an: er schenkt uns Ansehen, Wertschätzung. Er ist uns wohlgesonnen.

Der dritte Segenswunsch des Aaron an uns lautet:

Der Herr wende Euch sein Gesicht zu und schenke euch Frieden. Gott will uns nahe sein in aller Gefahr. Friede heißt in der Sprache des Alten Testaments Shalom: das meint einen tiefen, inneren Frieden, der in uns einziehen soll; Gott wünscht uns durch seinen Diener Aaron, dass wir gleich zu Beginn des neuen Jahres und der vor uns liegenden Zeit zufrieden sein können; Gott wünscht uns ein Wohlergehen, das weit über die physische Abwesenheit von Krieg und Gewalt hinausgeht.

Gott wünscht uns von Herzen, dass wir im Gleichklang mit uns selbst und mit unserer Welt, mit unserer Schöpfung und ihm, unserem Schöpfer leben können.

Gott will auch in diesem neuen **Jahr für uns umfassend da sein, wie er es einst für Mose und sein Volk in der Wüste** und immer war.

Wir feiern jetzt gleich diese seine Nähe im österlichen Mahl.

ER schenkt sich uns in seinem Leib und Blut. **Damit wir in diesem Jahr viele „zauberhafte Erfahrungen“ mit ihm machen können, die uns Vertrauen geben und unser angstvolles Leben zum Guten hin verändern werden.**

Bitten wir den Herrn mit einem schönen Gebet, den Weg durch die kommende Zeit weiter mit uns zu bleiben:

„Herr, segne unseren Aufbruch in das neue Jahr.

Lenke unsere Schritte auf Wege des Friedens, sodass wir für einander zum Segen werden in einer Welt,

die den Hass überwindet. Amen

(Pfarrvikar Andreas Krehbiel; es gilt das gesprochene Wort!)